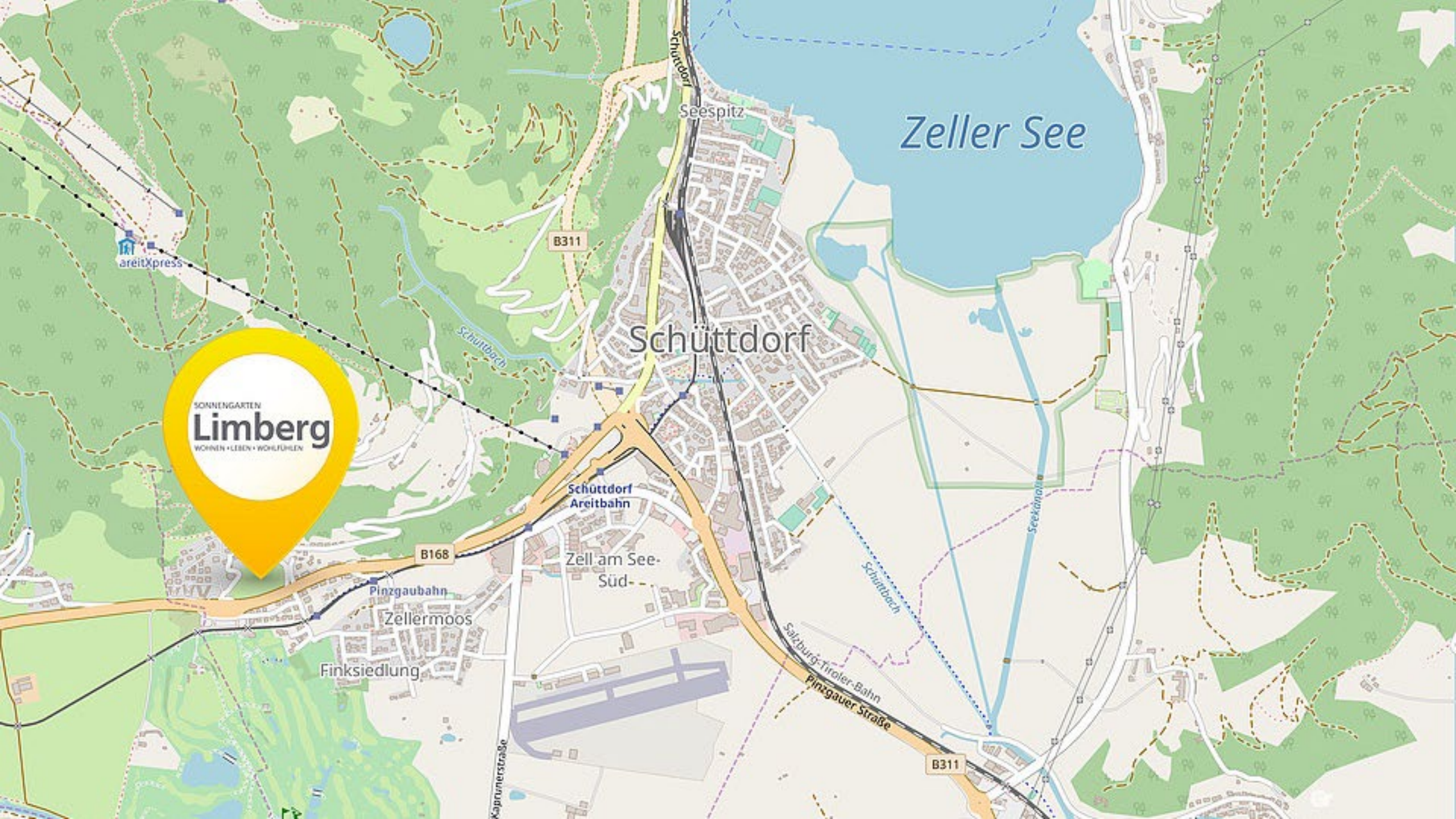


An aerial photograph of a modern, multi-story apartment complex. The buildings are light-colored with balconies and large windows. In the center, there is a landscaped courtyard with a paved path, green grass, and a colorful rainbow-colored path. A playground with a wooden structure and a slide is visible in the foreground. The background shows a lush green hillside under a clear blue sky.

WOHNKOORDINATION  
IM  
SONNENGARTEN  
LIMBERG

SMART CITY  
round table brunch  
28.11.2023

Johannes Schindlegger  
[echtbewegend.at](http://echtbewegend.at)





# Die nackten Zahlen

- seit März 2020
- Dienstleistungsvertrag zw. Limberggarten GmbH & echtbewegend in der Höhe von € 1.350,00
- € 18,00 pro Wohnung/Monat
- 1 Mitarbeiterin mit 10,5 Wochenstunden
- 1 Büroabend mit 3 Stunden (Ø 7 Besucher:innen)
- Kommunikation via Whatsapp-Broadcast-Liste, E-Mail-Verteiler, Facebook-Gruppe, Whatsapp-Gruppe, Aushänge in den Häusern

|   |                              |
|---|------------------------------|
|    | Exklusiver Eigentumswohnbau  |
|   | Förderbarer Eigentumswohnbau |
|  | Gewerbe & Nahversorger       |
|  | Geförderter Mietwohnbau      |



|  |                 |   |              |   |                   |   |                 |   |                              |   |                          |   |                                   |
|--|-----------------|---|--------------|---|-------------------|---|-----------------|---|------------------------------|---|--------------------------|---|-----------------------------------|
|  | Carsharing      |  | Nahversorger |  | Ballspielplatz    |  | Spielplatz      |  | Kleinkinder-Spielplatz       |  | Öffentliche Dachterrasse |  | Gemeinschaftsgarten               |
|  | Bistro-Terrasse |  | Kindergarten |  | Gemeinschaftsraum |  | Gästeappartment |  | Bike Lounge Fahrradwerkstatt |  | Panoramablick            |  | Musikprobenraum, Radio-/Tonstudio |

## „Räume schaffen Möglichkeiten“

- Ca. 180 Wohneinheiten
- Gemeinschaftsraum
- Gemeinschaftsgarten
- Werkstatt
- Bikelounge
- Musikraum
- 4 Spielplätze
- Quartiersplatz
- 3 Dachterrassen im Mietbereich



# Nutzungsauslastung

- Auslastung Gästearpartment: ca. 56 %
- Gemeinschaftsraum: Ø 9 Nutzungen pro Woche
- Musikraum: Ø 7 Nutzungen pro Woche
- E-Car-sharing: 17 neue Anmeldungen im letzten Jahr
- Gemeinschaftsgarten: 14 Beete

# Unser klimafreundlicher Beitrag

- Broschüren verteilen
- Carsharing bewerben, administrieren
- Mülltrennung thematisieren
- Gutschein-Aktion für Jahreskarten ÖPNV
- Informieren über richtiges Lüften – Heizkosten
- Radwerkstatt + Hochdruckreiniger bewerben + betreuen
- torffreie Erde + biolog. Dünger, Kompost im Gemeinschaftsgarten
- -50% Angebote vom MPreis bewerben
- Bei Veranstaltungen, etc. versuchen wir Müll zu reduzieren und zu trennen. Lebens- und Reinigungsmittel werden ausschließlich regional gekauft.
- Wir informieren über Solar.Top + motivieren zur Teilnahme.





# Aktivitäten

- 4 Hausbesprechungen
- Nikolausfeier
- Ostereiersuche
- Kinderkino
- Müllsammel-Aktion
- Sundowner
- Flohmarkt
- Poetry Slam und Konzerte
- Div. Kursangebote der VHS
- Ausstellung und Testtag E-Mobilität
- Public Viewing (v.a. Fußball)
- Beet-Patenschaften

# Bisherige Learnings



Reduktion der Komm-her-Struktur,  
dafür sehr zeitnahe Reaktion auf  
Nachrichten und große Präsenz in  
der Siedlung



Beziehung und Vertrauen  
durch Information und  
zeitnahes Reagieren



Wenn ich verstanden werden  
will, muss ich verständlich  
kommunizieren.



# WIR TRENNEN MÜLL

SONNENGARTEN LIMBERG

BIOMÜLL



PLASTIK



GLAS + METALL

PAPIER & KARTON



**Recyclinghof Schüttdorf**  
Porscheallee 2  
Di: 13.00 - 17.00 Uhr  
Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

**Recyclinghof Zell am See**  
Steinergasse 1b  
Mo: 16.00 - 18.00 Uhr

# 3 GUTE GRÜNDE

FÜRS MÜLLTRENNEN

WENIGER KOSTEN!

Restmüll ist der teuerste Müll. Er kann nicht weiter verwendet werden und kostet daher in der Entsorgung am meisten. Das Ziel ist klar: möglichst wenig Restmüll in die Tonne geben. In den Restmüll gehören zB Windeln, Hygienetücher, Asche, Zigarettenstummel, dreckiges Papier, Katzenstreu,... Gemeinsam können wir also reale Kosten sparen.

FÜR DIE UMWELT!

Nur richtig getrennte Altstoffe können wieder aufbereitet und als Rohstoffe für neue Produkte eingesetzt werden. Und nur so ist es möglich, die Umwelt zu entlasten, natürliche Ressourcen zu sparen und klimaschädliche Treibhausgase zu verringern. Gemeinsam können wir also einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

WENIGER KONFLIKTE!

Keine oder die falsche Mülltrennung sorgt häufig für Nachbarschafts-Konflikte und ist ein Ärgernis in Siedlungen. Es ist unfair, wenn die Meisten korrekt Mülltrennen und einige zu bequem dafür sind. Achten wir auf unsere Siedlung, sorgen wir für Ordnung in den Müllhäusern und ein friedliches Miteinander.

Für die Umsetzung und den Inhalt: [echtbewegend.at](http://echtbewegend.at) im Auftrag der Limberggarten GmbH

Verbesserungsvorschläge an [limberg@echtbewegend.at](mailto:limberg@echtbewegend.at)

# BIOMÜLL – BIYO ATIKLAR BIOLOŠKI OTPAD – ORGANIC WASTE

## WAS?

Aus der Küche: Gemüse-, Obst- und Speisereste, verdorbene Nahrungsmittel, Kaffeefilter, Teebeutel, Eierschalen, verschmutztes Papier (Servietten, Taschentücher)

Aus dem Garten: Laub, Grasschnitt, Jätgut, Pflanzenabfälle, Reisig, Kleintiermist

## WOHIN?

in die Biotonne  
Kompostieren im eigenen Garten  
Baum-, Strauch- und Heckenschnitt zum Recyclinghof

## WAS NICHT?

Restmüll  
Verpackungen  
Katzenstreu  
Problemstoffe  
Kohleasche



## ŠTO?

Iz kuhinje: ostaci voća i povrća i gotove hrane, pokvarene namirnice, filteri iz automata za kafu, vrećice od čaja, ljuške jajeta, zaprljani papir (salvete, maramice)

Iz vrta/dvorišta: lišće, pokošena trava, korov i biljni otpad, granje, izmet malih životinja

## GDJE BACATI?

U kontejner za biološki otpad  
Kompostirati u vlastitom vrtu/dvorištu  
Otpad od živica, šikara i drveća odvezite na ciklažno dvorište

## ŠTO NE?

Ostali otpad koji nije biološkog porijekla  
Ambalaže  
Mačji pijesak  
Otrovni otpadni materijal  
Ugljeni pepeo



## NELER?

Mutfaktan atıklar: Sebze, meyve ve yemek artıkları, bozulmuş gıdalar, kahve filtreleri, çay poşetleri, yumurta kabukları, kirlenmiş kağıtlar (peçeteler, mendiller)

Bahçeden atıklar: Ağaç yaprakları, çimen kesimi, yabani otlar, bitki atıkları, çalı çırpmı, küçük hayvan gübresi

## NEREYE ATILIR?

Biyo bidonuna  
Kendi bahçenizde gübre haline getirme  
Ağaç, çalı ve çit parçaları geri dönüşüm alanına

## BIDONA NELER ATILMAZ?

Artık çöpler  
Paketler  
Kedi kumu  
Sorunlu malzemeler  
Kömür külü



## YES!

Compostable kitchen waste: Vegetables, fruit and food leftovers, rotten food, coffee filters, tea bags, egg shells, soiled paper (napkins, tissues)

Yard waste: leaves, grass and brush, house and garden plant waste, weeds, pet litter

## WHERE?

Into the bio-waste container  
Compost in your own garden  
Please dispose of tree prunings, hedge clippings and green refuse at the municipal recycling centre

## NO!

regular garbage  
packaging  
cat litter  
hazardous waste  
coal ash

# Bisherige Learnings

Kommunikation der Zuständigkeiten ist enorm wichtig!

Dienstleistungsgedanke vs. Leibeigene

Veränderung braucht Zeit.

Wir sind für alle da, aber nicht alle brauchen uns.

Eine gut durchdachte Architektur und eine hochwertige Bauweise reduzieren Konflikte.



- Mülltrennung
- Park(platz)problematik
- Heizkostenabrechnungen
- Psychisch kranke/auffällige Bewohner:innen
- Fehlende Transparenz der Einnahmen/Ausgaben für die Wohnkoordination
- Gegenseitiges „Verdrängen“ von unterschiedlichen Gruppen

# Gelungenes

- Autofreie Siedlung
- Gegenseitige Unterstützung von einigen Bewohner:innen/Familien
- Konfliktklärungen funktionieren
- Wachsame „Sorge“ der Bewohner:innen
- Lebendiges Miteinander – angenehme Atmosphäre im „Dorf“
- Guter Kontakt zum Nahversorger, Kindergarten, Flomobil, Gemeinde und Bauträger
- Bisher nur 3 Vertragskündigungen





# Zukünftiges...

- Verstärkte Demokratisierung – Siedlungsrat als Steuerungsgremium der Wohnkoordination
- Transparenz des WK-Budgets
- Ausbau der personellen Ressourcen
- 1 großes Siedlungsfest pro Jahr
- Versuch, dass Wohnkoordination in die Wohnungsvergabe miteinbezogen wird



DANKE FÜR IHR/EUER  
INTERESSE!